



I.

Per E-Mail  
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Süd  
bag-sued.dir@muenchen.de  
An den BA 18 - Untergiesing - Harlaching  
Herr Weisenburger

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

21.05.2024

### Ausbau von E-Lade-Stationen im Stadtbezirk; Grünen-Antrag

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03490 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing - Harlaching

Sehr geehrter Herr Weisenburger,

wir möchten uns für die späte Beantwortung ihres Antrags entschuldigen. Dies war infolge der erforderlichen Verschwiegenheit in Bezug auf die europaweite Vergabe und der Entscheidung der Vergabekammer Südbayern im Herbst 2023 bedauerlicherweise unvermeidbar.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 18 - Untergiesing-Harlaching wünscht im anliegenden Antrag 20-26 / B 03490 vom 18.01.2022 einen Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur.

Das Mobilitätsreferat teilt zu den aufgeführten Punkten mit:

Grundsätzlich kann durch eine Ertüchtigung der Hauselektrik ein erheblicher Sicherheitsgewinn für die Bewohnenden erzielt werden. Daher kann durch die Installation einer Wallbox der relevante Anstoß zur elektrischen Erneuerung gegeben werden. Konkrete Aussagen in Bezug auf den notwendigen Aufwand müssen im jeweiligen Einzelfall durch eine geeignete Elektro-Fachkraft erfolgen.

Die Nutzung von P+R Anlagen ist entsprechend den Einstellbedingungen der P+R Park & Ride GmbH – infolge der genutzten Fördermittel des Freistaats Bayern – nur Nutzenden des ÖPNVs vorbehalten. Eine Freigabe der Stellplätze für Anwohner kann mit den aktuell geltenden Einstellbedingungen leider nicht erfolgen. Ungeachtet hiervon ist Ladeinfrastruktur in P+R Anlagen kritisch zu hinterfragen, da die Standzeit der Fahrzeuge in der Regel eher hoch ist und die Nutzenden bzw. die aktuelle Zielgruppe üblicherweise mit vertretbarem



Aufwand eine Lademöglichkeit zuhause einrichten können.

Ladepunkte in gemeinschaftlicher Nutzung (wie im öffentlichen Raum) werden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit stets eine erhöhte Nutzungsgebühr erfordern (als eine Wallbox zuhause). Standzeitzuschläge werden durch MSPs erhoben, um einen Anreiz zum Umparken zu setzen. Für die Etablierung eines eigenwirtschaftlich tragfähigen Geschäftsmodells scheint dies infolge der „Ladehygiene“ von Nutzenden erforderlich zu sein.

Die von Ihnen vorgeschlagenen Standorte wurden in den Katalog der Wunschstandorte aufgenommen. Die Vorschläge werden wir sowohl an das künftig im Stadtbezirk umsetzende Ladepunktbetreibende Unternehmen als auch für die strategische Bedarfsermittlung als Eingangsinformation nutzen und weitergeben.

Für Sie und die regelmäßigen Fragestellungen der Bürgerinnen und Bürger können wir Ihnen weiter mitteilen:

- Im Nachgang zum Stadtratsbeschluss zum weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur (20-26 / V12728 vom 17.04.2024) auf öffentlichem Grund plant das Mobilitätsreferat eine Informationsveranstaltung für die Bezirksausschüsse vrsl. im Juli. Vorgesehen ist darin die Mitglieder der Bezirksausschüsse über das künftige Verfahren zu informieren und im Gespräch auf Fragen Antworten zu geben. Die Einladung erfolgt separat über die BA Geschäftsstellen.
- Auf dem vom Mobilitätsreferat verwalteten Domain münchen unterwegs ([www.muenchenunterwegs.de](http://www.muenchenunterwegs.de)) wird künftig ein deutlich umfassenderes Informationsangebot zum elektrischen Fahren und Lademöglichkeiten von Fahrzeugen angeboten werden.
- Das Referat für Klima- und Umweltschutz bietet das Förderprogramm Klimaneutrale Antriebe an ([www.muenchen.de/fka](http://www.muenchen.de/fka)). Die Errichtung von Ladepunkten auf Privatgrund ist darin eine wichtige Maßnahme. Sowohl stadtplanerisch wie auch aus Sicht des Nutzenden sind Ladepunkte auf dem eigenen bzw. gemieteten Privatgrund nahe am Wohnort besonders dienlich, da sie zu niedrigeren Betriebskosten führen und perspektivisch eine Teilhabe an der Energiewende ermöglichen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1.23

- II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**  
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
- III. Ablage bei MOR-GB1.23**